**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

**Band:** 1-5 (1947-1949)

Heft: 7

**Artikel:** Wohnungsbau und Siedlungsform = L'habitation et la communauté

nouvelles = Home building and communal planning

Autor: Fischli, Hans / Eichholzer, F.

**Kapitel:** Das Wohnungseigentum = Le locataire propriétaire = Flats as the

lodger's property

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-327969

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Das Wohnungseigentum

Le locataire propriétaire Flats as the lodger's property

Vom 25. Jahre an wird der Mensch nebst seinen übrigen Funktionen noch Mieter, sei es als Oberhaupt einer Familie oder als Alleinstehender.

In den darauf folgenden vierzig bis fünfzig Jahren bezahlt er, um wohnen zu dürfen, zehn volle Jahresgehälter. Der Mieter einer Vierzimmerwohnung bezahlt z. B. 70 000 bis 80 000 Franken. Neu hat die Wohnung samt Anteil am Bauland, vielleicht 40 000 Franken gekostet. Er hat also deren Wert zweimal voll bezahlt!

Legen wir jedoch einem Bauvorhaben einen Finanzierungsplan zugrunde, der das Wohnungseigentum zum Ziele hat, so gelangen wir zu folgendem Resultat:

Die Mieter bilden eine Baugesellschaft als juristische Trägerin und ein Bankinstitut oder eine Versicherungsgesellschaft besorgt die Finanzierung.

Der Wert untenstehender Einraumwohnung z.B. beträgt samt dem Anteil an schönem und teurem Land 21 500 Fr. Der zukünftige Wohnungsbesitzer leistet einen Eigenkapitalbeitrag von ca. 20 % oder 4500 Fr. Er hat zwei Jahre Zeit, um diesen Betrag einzuzahlen.

diesen betrag emzazamen.	
Die erste Hypothek einer Bank beträgt	
13 000 Fr. zu 3½ %	455 Fr.
Die zweite Hypothek beträgt 4000 Fr. zu	
41/4 %	170 Fr.
Gebühren und Abgaben, die Einlage in	
den Reparaturenfonds, Verwaltungs-	
kosten der Baugesellschaft (zusammen	
zirka 1 % des Wertes) betragen	235 Fr.
11 0 . 35:	0.CO T

Verfügt der Bewohner über ein Jahreseinkommen von 7200 Fr., so darf er 18 % davon für die Miete ausgeben, d. h. 1260 Fr.; nach Abzug der festen Zinsen verbleiben ihm 400 Fr., die er zur Tilgung der Hypothekarschulden verwendet.

Wenn man die jährlich eintretende Zinsreduktion berücksichtigt, so ist die zweite Hypothek in 8 Jahren zurückbezahlt. Dann erhöht sich die Amortisationsquote der ersten Hypothek auf 570 Fr., und in weiteren 17½ Jahren ist auch diese getilgt. Nach 26 Jahren ist der Mieter zum Besitzer geworden, und er wohnt vom 55. Altersjahr an sozusagen gratis. Er bezahlt nur noch 255 Fr. im Jahr für Abgaben und Verwaltung. Zieht ein Mieter weg, so wird ihm der abgeschriebene Wert der Wohnung gemäß einer Einschätzung von der Baugesellschaft zurückvergütet. Ein neuer Mieter kann sich wiederum mit 20 % Eigenkapital in die Wohnung einkaufen und wird allmählich zu deren Besitzer.

Kann nur eine Anzahlung von 2000 Fr. geleistet werden, so verlängert sich die Amortisationszeit um vier Jahre.

Steigt jedoch das Einkommen eines Mieters, so kann die Amortisation erhöht und ihre Dauer abgekürzt werden.

Die große Zweiraumwohnung kann von zwei oder drei Personen bewohnt werden. Sie kostet 30 000 Franken samt Landanteil.

Heute bezahlt man für eine solche Wohnung zirka 1800 Fr. im Jahr bei unsubventionierten Bauten. Mit einem Einkommen von 9000 Fr. kann man sich diese Wohnung leisten. Im normalen Mietverhältnis werden in 30 Jahren 54 000 Fr. an Miete bezahlt.

Wir kaufen uns mit 3000 Fr. ins Wohnungseigentum ein. Zinsen und Abgaben, zu den gleichen Ansätzen wie oben, betragen 1250 Fr., für die Amortisation haben wir 550 Fr. zur Verfügung, wenn wir den Jahreszins mit 1800 Fr. festlegen. Mit diesem Ansatz ist die zweite Hypothek in elf Jahren und die erste Hypothek in weiteren zwanzig Jahren vollständig getilgt.

#### Le locataire propriétaire

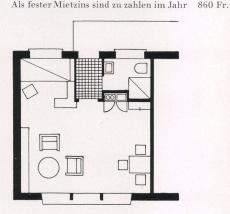
L'homme moyen devient locataire depuis sa 25me année.

Dans les quarante ou cinquante ans de sa vie, il payera dix ans de salaires pour son loyer. Il aura payé deux fois la valeur de son appartement. La valeur de cet appartement-studio est de 21 500 francs. Apport du locataire 20 %, ou 4500 fr.

La première hypothèque d'une banque	
est de 13 000 fr. à 3 ½ %	455 fr.
La seconde hypothèque de 4000 fr. à	
41/4 %	170 fr.
Frais et impôts, dépôt dans un fonds de	
réparation, frais d'administration de la	
société gérante, environ 1 % de la valeur	
totale	235 fr.
Loyer fixe à payer chaque année	860 fr.
Revenu par année	7200 fr.
18 % réservés pour le loyer	1260 fr.
restent 400 fr. pour l'amortisation des de pothécaires.	ettes hy-

La seconde hypothèque sera remboursée en  $8\frac{1}{2}$  ans, la première  $17\frac{1}{2}$  ans après.

Si le revenu augmente pendant la période d'habitation, le chiffre d'amortisation peutêtre augmenté, raccourcissant la durée.



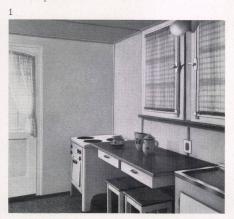
Grundriß der Einraumwohnung mit Kochschrank Plan de l'appartement-studio à cuisine-placard Plan of the one-room apartment with kitchener

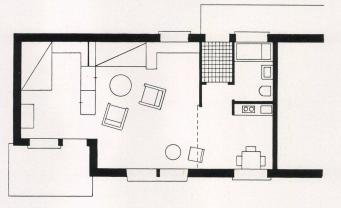
Le grand appartement de deux pièces coûte 30 000 fr. s. Notre apport se monte à 3000 fr. s. L'intérêt et les frais se montent à 1250 fr. s., plus 550 fr. s. pour l'amortisation. Loyer par année 1800 fr. s.

La deuxième hypothèque est payée après onze ans, la première vingt ans plus tard.

# Flats as the lodger's property

Most men pay for their lodgings from their 25th year. In forty to fifty years, the salary of ten whole years goes for rent. The amount will be twice the price of the apartment.





Grundriß der Zweiraumwohnung mit Terrasse Plan de l'appartement de deux pièces à terrasse Plan of the two-room apartment with balcony

This one-room apartment is worth 21 500	fr.	
Own capital invested 20 %, or 4500 fr.		
First mortgage of a bank 13 000 fr. at		
3½ %	455	fr.
Second mortgage 4000 fr. at 41/4 %	170	fr.
Taxes and fees, contribution to the repa-		
ratory fund, administration fees of the		
real estate society, about 1 % of the to-		
tal worth	235	fr.
Fixed rent per year	860	fr.
Annual income	7200	fr.
18 % of income for rent	1260	fr.
leave 400 fr. to reimburse the mortgages	3.	



The second mortgage will be repaid in  $8\frac{1}{2}$  years, the first  $17\frac{1}{2}$  years afterwards.

If the income is raised during the period of habitation, the reimbursement rate may be increased, thus shortening the period.

The large two-room apartment costs 50 000 Swiss francs. We invest a sum of 5000 Swiss francs. Interest and expenses amount to 1250 Swiss francs a year, 550 Swiss francs go for repayment rates. Annual rent 1800 Swiss francs.

The second mortgage is repaid after eleven years, the first twenty years afterwards.

Die Wände dieser Küche sind mit Glanzeternit der Eternit AG., Niederurnen, verkleidet. Als Bodenbelag, als Abdeckung der Tischfläche und für die Hocker wurde Linoleum verwendet. Dadurch entsteht eine Einheit zwischen Wand und Apparaten, zwischen Boden und Möbeln. Dies hilft optisch den Raum vergrößern und schafft Hygiene. In der modernen Küche spielen Wasser, Rauch und Dampf keine große Rolle mehr.

2 Ein formschöner Wasserhahn der Firma AG. Oederlin & Cie., Armaturenfabrik und Metallgießerei, Baden, für den Spültisch der Küche.